

TECHNIK IM PFLANZENSCHUTZ

Aufzeichnungsbuch für Pflanzenschutzmittel

Aufbewahrungsfrist lt. Gesetz: 3 Jahre

Kärntner Landespflanzenschutzmittelgesetz: Aufzeichnungen sind unverzüglich,
jedoch binnen einer Woche zu tätigen!

Name:

Adresse:

Spritzgerät:

Düsenart:

sachkundig seit:

Verwendung von Pflanzenschutzmitteln

Als Pflanzenschutzmittel dürfen, unter Berücksichtigung der Aufbrauchsfrist, nur Produkte verwendet werden, die im österreichischen Pflanzenschutzmittelregister (<https://psmregister.baes.gv.at>) eingetragen sind. Pflanzenschutzmittel dürfen überdies nur verwendet werden, wenn sie neben der Originalkennzeichnung eine deutliche lesbare und unverwischbare Kennzeichnung und Gebrauchsanweisung in deutscher Sprache aufweisen.

Die Verwendung umfasst das Verbrauchen, Zubereiten, Anwenden und Ausbringen sowie das Gebrauchen, Lagern, Aufbewahren und das innerbetriebliche Befördern von Pflanzenschutzmitteln zum Zwecke der Anwendung.

Gemäß oben genannter Verwendung von Pflanzenschutzmitteln ist die Aufbrauchfrist (Zeitraum für die noch zulässige Verwendung eines Pflanzenschutzmittels nach Ende der Zulassung) begrenzt und Pflanzenschutzmittel, deren Zulassung/Genehmigung abgelaufen ist, für die aber noch eine Aufbrauchfrist besteht, können im Pflanzenschutzmittelregister unter „*Vordefinierte Suchabfrage mit der Auswahl Beendete Zulassungen, Genehmigungen und Vertriebsweiterungen und der letzten 1-24 Monate*“ abgerufen werden. Hier sind auch die Aufbrauchfristen im Detail ersichtlich.

Einhaltung der Anwendungsbestimmungen

- Gemäß der Zulassung/Genehmigung des Pflanzenschutzmittels sind die Anwendungsbestimmungen hinsichtlich der Indikationen (z.B. Kultur/Objekt, Aufwandmengen/Aufwandkonzentrationen, Wartefrist) sowie der Auflagen und Bedingungen (z.B. Abstandsaufgaben zu Oberflächengewässern, Bienengefährlichkeit) einzuhalten. Diese sind aus der Kennzeichnung auf der Handelspackung bzw. in der Gebrauchsanleitung ersichtlich.
- Die Zubereitung von Spritzbrühen sowie das Füllen und Reinigen der Behälter von Pflanzenschutzgeräten hat so zu erfolgen, dass ein Austritt der Spritzbrühe und ein Versickern in den Boden oder ein Eindringen in Oberflächengewässer oder ein Eintrag in die Kanalisation verhindert wird.
- Soweit erforderlich, haben bei der Anwendung alle Beteiligten eine geeignete Schutzausrüstung (Schutzbekleidung, Schutzbrillen, Atemschutzmasken und Handschuhe) zu tragen (gemäß Kennzeichnung auf der Handelspackung bzw. in der Gebrauchsanleitung). Hinweise, etwa zur sicheren Handhabung, gemäß dem Sicherheitsdatenblatt zum Pflanzenschutzmittel sind zu befolgen.

Anwendung von Pflanzenschutz unter Berücksichtigung des Prinzips des integrierten Pflanzenschutz und Bienenschutz

Ein Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln ist ohne Ausnahme nur unter Berücksichtigung des Prinzips des integrierten Pflanzenschutz zulässig und hat immer strikt nach dem Schadschwellenprinzip zu erfolgen. Die Monitoring- und Prognosedaten vom LK-Warndienst (www.warndienst.at) sind vor einem chemischen Pflanzenschutzzeinsatz immer abzurufen und zu prüfen. Sind die zu erwartenden Ertrags- und Qualitätsverluste durch einen Schaderreger höher als die Kosten für Mittel, Gerät und Personal, so gilt die Schadschwelle als erreicht. Maßnahmen des integrierten Pflanzenschutz sind bei chemischen Pflanzenschutzzeinsätzen allenfalls zu dokumentieren.

Beispiele für Bekämpfungsschwellen

Schaderreger	Bekämpfungsschwelle
Unkräuter/Ungräser	40 Unkräuter oder 20 Ungräser pro m ²
Gelbrost im Getreide	3-5 befallene Blätter
Blattflecken (Septoria Tritici)	40% befallene Blätter
Getreidehähnchen	1 Larve je Fahnenblatt/10% Blattflächenverlust
Kartoffelkäfer	10 Larven je Pflanze
Drahtwurm	1-2 Larven pro m ²

Die Produktauswahl und der Einsatzzeitpunkt sind so zu wählen, dass es zu keiner Gefährdung von bestäubenden Insekten kommen kann.

Insektizide, welche als „Bienengefährlich“ eingestuft sind, sind im Verpackungstext und im amtlichen Pflanzenschutzmittelregister mit dem Zusatz „SPe 8 – Bienengefährlich!“ gekennzeichnet. Diese Kennzeichnung kann unterschiedliche Bedeutungen für die Anwendung haben, wodurch ein genaues Lesen der Gebrauchsanweisung unerlässlich ist.

Persönliche Eignung des Verwenders (Ausbildungsbescheinigung)

Die gesetzlichen Bestimmungen über die notwendige Sachkunde (fachliche Befähigung) der Verwender sind in den jeweiligen Landesgesetzen der Bundesländer bzw. in darauf beruhenden Verordnungen geregelt. Grundsätzlich gelten Personen als sachkundig, die über die für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten besitzen und dies nachweisen können, indem sie über eine Ausbildungsbescheinigung nach Artikel 5 der Richtlinie 2009/128/EG verfügen. Die Ausbildungsbescheinigung (Pflanzenschutzmittelführerschein) wird auf die Dauer von sechs Jahren ausgestellt und muss danach wieder neu beantragt werden. Zusätzlich zur Antragsstellung der Verlängerung ist ein Fortbildungskurs im Ausmaß von mindestens fünf Stunden zu absolvieren.

Einhaltung der sachgemäßen Lagerung

In Kärnten gilt, dass die Aufbewahrung und Lagerung von Pflanzenschutzmitteln nur in verschlossenen und unbeschädigten Handelspackungen erfolgen darf. Das Umfüllen von Pflanzenschutzmitteln von der Originalverpackung oder den Originalbehältnissen in andere Behältnisse ist, ausgenommen für die unmittelbare Anwendung, nicht zulässig.

Die Aufbewahrung und Lagerung von Pflanzenschutzmitteln hat so zu erfolgen, dass sie dem Zugriff unbefugter Personen (insbesondere Kinder) entzogen sind. Pflanzenschutzmittel müssen getrennt von Lebens-, Futter- und Arzneimitteln oder sonstigen zum Verzehr durch Mensch oder Tier geeigneten Materialien gelagert werden.

Des Weiteren sollte die Lagerung kühl, frostsicher, trocken, feuerfest, getrennt von Wohnräumen oder Ställen jedoch ins Freie lüftbar, mit befestigtem Boden und in einem absperrbaren Raum erfolgen.

Führung von Aufzeichnungen über die verwendeten Pflanzenschutzmitteln

Gemäß Artikel 67 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln hat jeder berufliche Verwender Aufzeichnungen über die angewendeten Pflanzenschutzmittel zu führen, welche die Bezeichnung des Pflanzenschutzmittels inkl. der Registrierungsnummer, den Zeitpunkt der Anwendung, die angewendete Menge, die behandelte Fläche inkl. Schlaggröße und die Kulturpflanze, für die das Pflanzenschutzmittel verwendet wurde, zu enthalten und mindestens 3 Jahre aufzubewahren.

Die Pflanzenschutztaufzeichnungen können auch über den LK-Düngerechner gemacht werden. Diesen finden Sie auf der Homepage der LK Kärnten (www.ktn.lko.at) unter dem Punkt Service.

Dasselbe gilt auch für **Biozide** (beispielsweise Ratten-*, Mäusegift*, Fliegenspray), bei welchen der Einsatz ebenfalls zu dokumentieren ist. Bezeichnung des verwendeten Produktes, Anwendungsbereich, Anwendungsdatum und Häufigkeit der Anwendung. Es gibt keine Formvorschrift für die Aufzeichnungen.

**Ab 1. Jänner 2026 muss für die Verwendung antikoaluganter Rodentizide ein dafür eigener Sachkundekurs absolviert werden - siehe Rodentizidsachkundeverordnung, BGBl. II Nr. 246/2024.*

Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in Schutzgebieten

Für Wasserschutz- und Wasserschongebiete ist die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln bzw. Wirkstoffe gemäß den Zulassungsbestimmungen verboten oder auf Grund bestimmter Auflagen und Bedingungen eingeschränkt (z.B. Terbutylazin). Ob ein Verbot besteht bzw. welche Einschränkungen einzuhalten sind, ist im Pflanzenschutzmittelregister ersichtlich.

Kontrolle von in Gebrauch befindlichen Geräten

Die regelmäßige Überprüfung von in Gebrauch befindlichen Pflanzenschutzgeräten wird im Rahmen der Konditionalität kontrolliert. Betroffen von der Überprüfungspflicht der Pflanzenschutzgeräte sind alle Gerätetypen, einschließlic Beiz-, Streich-, und Granulatstreugeräte (wenn damit Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden).

Die Überprüfung muss alle drei Jahre durchgeführt werden, wobei es einen Toleranzzeitraum für die Überprüfung von zwei Monaten nach der Stanzung der Plakette gibt. Prüfpflichtige Pflanzenschutzgeräte dürfen nur mit gültiger Plakette verwendet werden. Bei Neugeräten gilt das Gerät fünf Jahre nach Kauf (Rechnungsdatum) als überprüft. Die Überprüfungsplakette muss bei der Landwirtschaftskammer angefordert werden. Ausgenommen von der Überprüfungspflicht sind lediglich handgehaltene sowie schulter- und rücentragbare Pflanzenschutzgeräte sowie Geräte und Vorrichtungen zur ausschließlichen Ausbringung von Nützlingen.

GLÖZ 4 – Schaffung von Pufferstreifen entlang von Wasserläufen

Bei allen landwirtschaftlichen Nutzflächen (Acker-, Grünland, Dauerkulturen), die direkt an Gewässer angrenzen, muss bei der Ausbringung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln entlang des Gewässers ein Abstand mit einer Mindestbreite von jedenfalls 3 m eingehalten werden (Die Zulassungsbestimmungen sind gesondert zu beachten!). Genaue Details zu den gesamten GLÖZ-Auflagen unter [Konditionalitaet Merkblatt 2025 01.pdf](#).

Mischreihenfolge Pflanzenschutzmittel

zunehmende Löslichkeit	1. ca. 50 % der Wassermenge	
	2. Wasserkonditionierer (z.B. Zitronensäure, pH-Opti) , Schaumstopp	
	3. Feste Stoffe	
	Folienbeutel	
	Dünger	
	W(D)G/WP	Wasserdispergierbares Granulat/Pulver
	WG/SG/SX	Wasserlösliches Granulat
	4. Feste Partikel in Flüssigkeit	
SC	Suspensionskonzentrat	Fester Wirkstoff, in Wasser schwebend
CS	Kapselsuspension (Mikrokapseln)	Ummantelter fester oder flüssiger Wirkstoff, in Wasser schwebend
OD	Öldispersion	Fester Wirkstoff, in öliger Formulierung schwebend
SE	Suspoemulsion (Kombination von SC und EW)	Fester und flüssiger Wirkstoff, in öliger Formulierung schwebend
5. Gelöste Wirkstoffe		
SL	Wasserlösliches Konzentrat	Wirkstoff, in Wasser gelöst
EW	Emulsion von Öl in Wasser	flüssiger oder in Lösungsmitteln gelöster Wirkstoff, in Wasser emulgiert
EC	Emulgierbares Konzentrat	Wirkstoff in Lösungsmitteln gelöst (in Wasser emulgierbar)
6. Öle, Additive (z.B. Optiwett CS-7), Formulierungshilfsstoffe		
7. Flüssigdünger und Spurenelemente		
8. Restliche Wassermenge		

Auslitern

Checkliste

1. Brühmittelmenge pro Hektar

Wieviel Brühmittelmenge soll pro Hektar ausgebracht werden bzw. muß ausgebracht werden.

Einflussfaktoren: Entsprechende Behältergröße und Ackergröße

2. Düsen

Welche Geschwindigkeit kann mit der bestückten Düsenart an der Feldspritze und der ausgewählten Brühmittelmenge/ha gefahren werden.

Wichtig: Auswahl der richtigen Düsen!

3. Geschwindigkeitsermittlung

Auf einer Strecke von 100 m die Zeit im fliegenden Start erfassen und laut Tabelle die Geschwindigkeit ermitteln. Eine elektronische Geschwindigkeitsanzeige kann auch mit dieser Variante kontrolliert werden.

Motordrehzahl etwa 1.600 U/min!

4. Auslitern

Anwendung der Ausliterungsformen (Ermittlung des Einzeldüsenausstoßes/min)

Auslitern mit einem Messgefäß: Druck mittels Druckregulierungsventil so lange korrigieren bis der Einzeldüsenausstoß pro Minute passt (Gefäß 1 Minute unter die Düse halten und die Wassermenge ablesen).

Anwendung des Ausliterungsbechers: Keine Ausliterungsformel mehr nötig! Druckeinstellung wie bei Variante a) (Gefäß nur 30 Sekunden unter die Düse halten und in der entsprechenden Spalte ablesen).

5. Fahrgeschwindigkeit

Als empfehlenswerte Geschwindigkeit könnte der Bereich um 6 km/h bezeichnet werden, wobei für Bandspritzarbeiten geringere und für Flächenspritzungen auch höhere Geschwindigkeiten üblich sind. Schnelles Fahren bringt hinsichtlich Steigerung der Flächenleistung nur unbedeutenden Gewinn und führt zur Zunahme unerwünschter Gestängeschwingungen. Bei Neuanschaffung sollte besonderer Wert auf stabile, schwingungsdämpfende Gerätekonstruktion gelegt werden, die natürlich ihren Preis hat.

Das Wenden bei spritzenden Düsen stellt einen groben Fehler dar. Kann bis zum Feldende nicht durchgefahren werden, muss das Vorgewende gesondert gespritzt werden.

Fahrgeschwindigkeit genau kontrollieren!

bei km/h	Sekunden für 100 m	bei km/h	Sekunden für 100 m
1,00	360	3,80	95
1,10	327	4,00	90
1,20	300	4,20	85,7
1,30	277	4,40	81,8
1,40	257	4,60	78,3
1,50	240	4,80	75,0
1,60	225	5,00	72,0
1,70	212	5,20	69,2
bei km/h	Sekunden für 100 m	bei km/h	Sekunden für 100 m
1,80	200	5,40	66,7
1,90	189	5,60	64,3
2,00	180	5,80	62,1
2,10	171	6,00	60,0
2,20	164	6,25	57,6
2,30	157	6,50	55,4
2,40	150	6,75	53,3
2,50	144	7,00	51,4
2,60	138	7,25	49,7
2,70	133	7,50	48,0
2,80	129	7,75	46,5
2,90	124	8,00	45,0
3,00	120	8,50	42,4
3,20	112	9,00	40,0
3,40	106	9,50	37,9
3,60	100	10,0	36,0

Nützliche Formeln

$$\left(\frac{\text{Sollmenge (l/min)}}{\text{Istmenge (l/min)}} \right)^2 \times \text{Istdruck} = \text{Neuer Druck}$$

Beispiel: $(1,5 \text{ l/min} / 1,2 \text{ l/min})^2 \times 3 \text{ (bar)} = 4,69 \text{ bar}$

Wasseraufwandmenge pro ha:

$$\frac{\text{Anzahl der Düsen} \times \text{Einzeldüsenausstoß (l/min)} \times 600}{\text{Arbeitsbreite (m)} \times \text{Fahrgeschwindigkeit (km/h)}} = \text{l/ha}$$

Beispiel: $30 \times 1,8 \text{ (l/min)} \times 600 / 15 \text{ (m)} \times 7 \text{ (km/h)} = 308,5 \text{ l/ha}$

Fahrgeschwindigkeit:

$$\frac{600 \times \text{Istmenge Düse (l/min)}}{0,5 \times \text{Wasseraufwand (l/ha)}} = \text{km/h}$$

Beispiel: $600 \times 1,8 \text{ (l/min)} / 0,5 \times 250 \text{ (l/ha)} = 8,64 \text{ km/h}$

Einzeldüsenausstoß in l/min:

$$\frac{\text{Brühmenge (l/ha)} \times \text{Fahrgeschw. (km/h)} \times \text{Arbeitsbr. (m)}}{600 \times \text{Düsenzahl}} = \text{l/min}$$

Beispiel: $250 \text{ (l/ha)} \times 8,64 \text{ (km/h)} \times 15 \text{ (m)} / 600 \times 30 = 1,8 \text{ l/min}$

Links für Düsenhersteller

- www.agrotop.com
- www.lechler-agri.com
- www.hardi-gmbh.com
- www.teejet.com

1 Datum der Behandlung	2 Schlag- oder Feldbezeichnung, Glashaus	3 Größe der behandelten Fläche in ha	4 Kulturart	5 Angewandtes Produkt (Mischungen) und Amtl. Reg.-Nr.	6 Mittelmenge pro ha	7 Verwender	8 Integrierte Maßnahme
3. Mai 2024	Hofacker	1 ha	Mais	Elumis 3210	1,25l	Max Mustermann	X Kontrollgang 02. Mai 2024 <input type="radio"/> Warnmeldung <input type="radio"/> Schadschwelle überschritten <input type="radio"/> _____
							<input type="radio"/> Kontrollgang <input type="radio"/> Warnmeldung <input type="radio"/> Schadschwelle überschritten <input type="radio"/> _____
							<input type="radio"/> Kontrollgang <input type="radio"/> Warnmeldung <input type="radio"/> Schadschwelle überschritten <input type="radio"/> _____
							<input type="radio"/> Kontrollgang <input type="radio"/> Warnmeldung <input type="radio"/> Schadschwelle überschritten <input type="radio"/> _____
							<input type="radio"/> Kontrollgang <input type="radio"/> Warnmeldung <input type="radio"/> Schadschwelle überschritten <input type="radio"/> _____
							<input type="radio"/> Kontrollgang <input type="radio"/> Warnmeldung <input type="radio"/> Schadschwelle überschritten <input type="radio"/> _____
							<input type="radio"/> Kontrollgang <input type="radio"/> Warnmeldung <input type="radio"/> Schadschwelle überschritten <input type="radio"/> _____

1 Datum der Behandlung	2 Schlag- oder Feldbezeichnung, Glashaus	3 Größe der behandelten Fläche in ha	4 Kulturart	5 Angewandtes Produkt (Mischungen) und Amtl. Reg.-Nr.	6 Mittelmenge pro ha	7 Verwender	8 Integrierte Maßnahme
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____

1 Datum der Behandlung	2 Schlag- oder Feldbezeichnung, Glashaus	3 Größe der behandelten Fläche in ha	4 Kulturart	5 Angewandtes Produkt (Mischungen) und Amtl. Reg.-Nr.	6 Mittelmenge pro ha	7 Verwender	8 Integrierte Maßnahme
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____

1 Datum der Behandlung	2 Schlag- oder Feldbezeichnung, Glashaus	3 Größe der behandelten Fläche in ha	4 Kulturart	5 Angewandtes Produkt (Mischungen) und Amtl. Reg.-Nr.	6 Mittelmenge pro ha	7 Verwender	8 Integrierte Maßnahme
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____

1 Datum der Behandlung	2 Schlag- oder Feldbezeichnung, Glashaus	3 Größe der behandelten Fläche in ha	4 Kulturart	5 Angewandtes Produkt (Mischungen) und Amtl. Reg.-Nr.	6 Mittelmenge pro ha	7 Verwender	8 Integrierte Maßnahme
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____

1 Datum der Behandlung	2 Schlag- oder Feldbezeichnung, Glashaus	3 Größe der behandelten Fläche in ha	4 Kulturart	5 Angewandtes Produkt (Mischungen) und Amtl. Reg.-Nr.	6 Mittelmenge pro ha	7 Verwender	8 Integrierte Maßnahme
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____

1 Datum der Behandlung	2 Schlag- oder Feldbezeichnung, Glashaus	3 Größe der behandelten Fläche in ha	4 Kulturart	5 Angewandtes Produkt (Mischungen) und Amtl. Reg.-Nr.	6 Mittelmenge pro ha	7 Verwender	8 Integrierte Maßnahme
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____

1 Datum der Behandlung	2 Schlag- oder Feldbezeichnung, Glashaus	3 Größe der behandelten Fläche in ha	4 Kulturart	5 Angewandtes Produkt (Mischungen) und Amtl. Reg.-Nr.	6 Mittelmenge pro ha	7 Verwender	8 Integrierte Maßnahme
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____

1 Datum der Behandlung	2 Schlag- oder Feldbezeichnung, Glashaus	3 Größe der behandelten Fläche in ha	4 Kulturart	5 Angewandtes Produkt (Mischungen) und Amtl. Reg.-Nr.	6 Mittelmenge pro ha	7 Verwender	8 Integrierte Maßnahme
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____

1 Datum der Behandlung	2 Schlag- oder Feldbezeichnung, Glashaus	3 Größe der behandelten Fläche in ha	4 Kulturart	5 Angewandtes Produkt (Mischungen) und Amtl. Reg.-Nr.	6 Mittelmenge pro ha	7 Verwender	8 Integrierte Maßnahme
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____

1 Datum der Behandlung	2 Schlag- oder Feldbezeichnung, Glashaus	3 Größe der behandelten Fläche in ha	4 Kulturart	5 Angewandtes Produkt (Mischungen) und Amtl. Reg.-Nr.	6 Mittelmenge pro ha	7 Verwender	8 Integrierte Maßnahme
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____
							<input type="checkbox"/> Kontrollgang <input type="checkbox"/> Warnmeldung <input type="checkbox"/> Schadschwelle überschritten <input type="checkbox"/> _____